

Antrag auf Fördermittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) und Fördermittel des BMAS

Förderrichtlinie zur Verbesserung der sozialen Eingliederung von
neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, deren Kindern sowie wohnungslosen
und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen

Teilprojekt: 2019010278-01

Teilprojekt 2019010278-01

Angaben zur Teilprojekträgerin / zum Teilprojekträger

Antragsteller

Kontaktperson

Frau Birgit Büttgen

E-Mail

birgit.buettgen@stadt-koeln.de

Telefon

022122129163

Teilprojektpartner

Begünstigtennummer

371005

ID Transparenzdatenbank

Begünstigter

Stadtverwaltung Köln, Dienststelle Diversity

Anschrift

Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln, Deutschland

Geschäftsführung

Frau Marion Thevis; Frau Birgit Büttgen

Kontaktperson

Frau Birgit Büttgen

E-Mail

birgit.buettgen@stadt-koeln.de

Telefon

022122129163

Vorsteuerabzugsberechtigt

1 : nein

Branche des Begünstigten:

00 : entfällt

Teilprojekt 2019010278-01

Angaben zum Teilprojekt

Allgemeine Angaben

Name des Teilprojekts:

ALVENI rechts vom Rhein - ein Projekt zur Verbesserung der Lebenssituation von neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter bis zu 7 Jahren

Projektnummer

2019010278-01

Teilprojektlaufzeit

Durchführungszeitraum

(frühester Projektbeginn: 01.01.2019, max. Projektlaufzeit 2 Jahre bis spätestens 31.12.2020)

Beginn der Teilprojektlaufzeit:

01.01.2019

Ende der Teilprojektlaufzeit:

31.12.2020

Kurzbeschreibung

Beschreiben Sie Ihre Aufgaben als Zuwendungsempfänger / in im Rahmen des Projektverbunds. Die Darstellung soll kurz, schlüssig und nachvollziehbar sein (max. 5.000 Zeichen)

Die Stadt Köln/Dienststelle Diversity als Antragstellerin leitet und steuert das gesamte Projekt.

Projektkoordination:

- * zentrale Projektsteuerung und Koordination des gesamten Projektverbundes
- * Organisation und inhaltliche Ausgestaltung regelmäßiger Projekttreffen
- * Vernetzung und Austausch mit den Akteuren der vorhandenen Beratungsstrukturen vor Ort mit dem Ziel, neue und zusätzliche Kooperationen anzustoßen und umzusetzen
- * Weiterentwicklung der Teilprojekte mit den Trägern unter Einbindung der gesamtstädtischen Handlungsstrategien
- * Projektcontrolling/ Erfolgskontrolle (Meilensteinplanung)
- * Koordination und Pflege des Berichtswesens in ZUWES
- * eigene Projektevaluation und Ansprechpartnerin für externe Evaluation
- * Transfer in die Verwaltung, Politik und (Fach)-Öffentlichkeit
- * Koordination der Öffentlichkeitsarbeit
- * Dokumentation des Projektverlaufes und der Projektergebnisse
- * Entwicklung Transfer- und Nachhaltigkeitskonzept
- * Vernetzung auf Regional- und Bundesebene
- * Erstellung der Weiterleitungsverträge für die TP
- * Sensibilisierung von Verwaltung+anderen Organisationen durch Anti-Diskriminierungs-Diversity Workshops mit speziellem Fokus auf das Thema unconscious bias (unbewusste Voreingenommenheit)

Projektverwaltung:

- * Überwachung der Finanzmittel auch im Hinblick auf haushalts-, vergabe- und beihilferechtliche Belange
- * revisions sichere Abrechnung der Zuwendungsmittel mit dem BVA (ZUWES)
- * Weiterleitung der Zuwendungen an die TP
- * Abruf der Fördermittel beim Zuwendungsgeber
- * Abbildung der Fördermittel im städtischen Haushalt
- * Ansprechpartner/in für die haushaltsrelevanten Stellen der Stadt Köln

Die Dienststelle Diversity verfügt über langjährige Erfahrung bei der Umsetzung von Projekten aus verschiedenen Förderprogrammen. Sie war auch Antragstellerin des EHAP Projektes BONVENA.

Teilprojekt 2019010278-01

Ausgaben

Ausgaben

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Σ	Ausgaben	150.019,24	75.009,62	75.009,62
1	Projektbezogene Personalausgaben	122.051,52	61.025,76	61.025,76
1.1	Personalausgaben für die Projektkoordination	70.279,80	35.139,90	35.139,90
1.2	Personalausgaben für die Projektverwaltung	51.771,72	25.885,86	25.885,86
1.3	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	0,00	0,00	0,00
1.4	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
2	Ausgaben für Honorarkräfte	8.400,00	4.200,00	4.200,00
2.1	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	8.400,00	4.200,00	4.200,00
2.2	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
3	Restkostenpauschale	19.567,72	9.783,86	9.783,86
3.1	Restkostenpauschale (Pauschalsatz zu den Personal- und Honorarausgaben in Höhe von 15% der Summe von Positionen 1+2)	19.567,72	9.783,86	9.783,86

Einnahmen aus Projektstätigkeit

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
4.1	Einnahmen aus Projektstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Kontrollsumme zuschussfähige Ausgaben		150.019,24	75.009,62	75.009,62

Teilprojekt 2019010278-01

Finanzierung des Teilprojektes

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Zuwendungsfähige Ausgaben	150.019,24	75.009,62	75.009,62

Bitte beachten Sie, dass die Zuwendungen auf die Positionen "Bundesmittel BMAS" und "Mittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP)" aufgeteilt werden müssen.

Einnahmen

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Σ Einnahmen	150.019,24	75.009,62	75.009,62
1 Öffentliche Mittel	53.598,45	26.588,83	27.009,62
1.1 andere Bundesmittel	0,00	0,00	0,00
1.2 Bundesmittel BMAS/BMFSFJ	15.001,92	7.500,96	7.500,96
1.3 Landesmittel	0,00	0,00	0,00
1.4 Kommunalmittel	38.596,53	19.087,87	19.508,66
2 Private Mittel	0,00	0,00	0,00
2.1 Private Eigenmittel	0,00	0,00	0,00
3 Mittel aus dem EHAP	96.420,79	48.420,79	48.000,00
Interventionssatz	Gesamt	2019	2020
	64,27 %	64,55 %	63,99 %